

Badstuber, der Hygienetester

dabamed AG schult Praxen im Bereich Hygiene.

Immer strenger werdende Hygienevorschriften fordern nicht erst seit Corona spezielle Fortbildungsmassnahmen im Bereich der Hygiene. Die dabamed AG mit Sitz in Illnau ist genau darauf spezialisiert und unterstützt deren Kundschaft, um dieses fachspezifische Wissen in Theorie und Praxis zu erlernen.

Wenn der erste Eindruck und die Hygiene, z. B. in einem Restaurant, stimmen, spricht dies für die Wahl des Lokals. Aber: Wie genau schauen wir hin, schauen Sie hin? Hygienespezialist Dany Badstuber und Barbara Fontão, Fachberaterin für Hygiene, von der dabamed AG schauen ganz genau hin. Und dies nicht erst seit der Coronazeit, die selbstverständlich das Interesse an den Dienstleistungen der dabamed AG noch zu steigern in der Lage war.

Arztpraxen im Fokus, ...

«Glauben Sie mir, Sie möchten nicht immer so genau wissen, wie es mit der Hygiene bestellt ist», verrät Dany Badstuber schmunzelnd. Und ja, der Mann weiss genau, wovon er spricht. Mit der dabamed AG hat er sich zusammen mit seiner Partnerin Barbara Fontão eine Nische geschaffen, die tendenziell immer wichtiger wird. Das Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, seine Kundschaft im Bereich der Hygiene in medizinischen Praxen zu sensibilisieren und zu schulen. Dany Badstuber: «In den vergangenen Jahren gab es zahlreiche Änderungen und Verschärfungen im Bereich der Instrumentenaufbereitung. Immer mehr Schreibaufwand und Führen von Listen und Protokollen werden zur Pflicht.

Diese Dokumentationspflicht führt unweigerlich dazu, dass man auch in der Schweiz die Sichtweise über die gelebte Hygiene überarbeiten muss. Alle unsere Mitarbeitenden sind auf dem neusten Stand der Bestimmungen.»

... aber nicht nur

Arztpraxen sind aber nur ein, zugegebenermassen, grosses Thema. Auch Spitäler, Institutionen, Heimbetriebe werden immer

hellhöriger, seit sie von dabamed erfahren haben. Ganz speziell spricht das Fachunternehmen Zahnärzte, Allgemeinmediziner, Podologen, Gynäkologen oder Urologen, Augenkliniken, Dermatologen usw. an. Gestiegen ist auch das Interesse der Gastronomie und Hotellerie sowie der Fitness- oder Reinigungsbranche. Man ist sich bewusst, dass man etwas tun muss, um den Hygienestandards zu entsprechen. Und statt nur immer darüber zu debattieren oder oft sogar wegzusehen, kommt das Aktivangebot der dabamed AG genau richtig. Der Zeitpunkt könnte auch in der Post-Coronazeit besser nicht sein.

Schulungen sind sehr beliebt

Die dabamed AG betreut aktuell über 3'000 Kunden in der ganzen Schweiz. Das Hauptaugenmerk liegt auf Verkauf, Logistik, Versand, Beratung und – ganz zentral – Schulung.

Stichworte dazu sind Arbeitsplatzdesinfektion, Instrumentenaufbereitung, Personalschulung in Hygiene im eigenen Schulungszentrum oder direkt vor Ort, bei der Kundschaft.

«Das Schulen vor Ort macht immer Sinn», weiss Dany Badstuber. «Denn da kann man 1:1 mit den Bedingungen bei der Kundschaft die Punkte ansprechen und verbessern, das Verständnis für optimale Hygienebedingungen schaffen.»

Bumann vs. Badstuber

Und noch mal: Man will ja als Gast nicht immer alles so genau wissen und schaut gelegentlich auch mal weg, wie z. B. in einem Restaurant, wo man nach genauem Augenschein der Hygiene instinktiv und eigentlich am liebsten sofort die Flucht ergreifen und das Lokal wechseln würde. Da fühlt sich bestimmt jeder kurz ertappt, wenn er das liest. Und um nun beim Vergleich mit der Gastronomie



zu bleiben: Sie alle kennen ihn sicher, Bumann, den Restauranttester. Der Mann des Vertrauens, wenn es um die Optimierung von Arbeitsprozessen und Küchenleistung in Restaurants geht. Wir nehmen nun diesen Vergleich gerne zur Hand und präsentieren Ihnen Badstuber, den Hygienetester. Der Mann des Vertrauens, wenn es um die Optimierung von Hygiene und die Aufbereitung von Medizinprodukten geht. Fortsetzung folgt ... **DT**

dabamed AG

Tel.: +41 44 942 01 01 · www.dabamed.ch

ANZEIGE

CEREC - neu gedacht. Jetzt ist die Zeit.

